**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
**Band:** - (1957)
**Heft:** 2

**Artikel:** An der Schweizer Mustermesse in Basel
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-793059

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# An der Schweizer Mustermesse in Basel

27. April - 7. Mai 1957

## *« Création »*

Die Kollektivausstellung der schweizerischen Textilindustrie mit der Schuhindustrie in der Halle « Création » an der Basler Mustermesse ist ein Ereignis, das sowohl die profanen Besucher wie die Fachleute stets mit Ungeduld erwarten. In der Tat sieht man jedes Jahr dort eine Auswahl von Stoffen hoher Qualität, die einen bedeutenden Eindruck hinterlässt. Diese Zusammenfassung, die zehn Tage dauert, ist gewissermassen die « Kreuzfahrt des blauen Blutes » der helvetischen Textilwaren.

Mögen die Phantasie und die Kunstfertigkeit des Dekorateurs, dem jedes Jahr die Gestaltung des Rahmens der Ausstellung anvertraut wird, so oder anders sich ausdrücken, so werden in letzter Linie die schönsten Verwirklichungen der Weber und Veredler der Schweiz sich den Besuchern aufdrängen.

Ohne Anspruch darauf erheben zu können, alles Vorgeführte nach seinem Verdienst erwähnen zu können, möchten wir unter den reichen Schätzen die schönen Neuschaffungen der schweizerischen Seidenindustrie, insbesondere in Uni-Stoffen und Jacquardgeweben, die brochierten und gemusterten Gewebe, die Kravattenstoffe und Organzas nennen. Die Baumwollgewebe sind die Branche, in der vor allem die Ostschweiz hervorleuchtet ; sie waren auch sehr gut durch Bekleidungs- und Möbelstoffe vertreten. Die feinen Baumwollgewebe fanden sich in einer Einheit zusammen mit der Stickerei, deren hervorragende Eigenschaften kein Lob mehr benötigen. Durch die Verschiedenheit der ausgestellten Produkte in Kamm- und Streichgarnerzeugnissen bot die Wollindustrie eine schöne Rechtfertigung des Aufschwungs, den sie in den letzten Jahrzehnten genommen hat. Wie wir schon oben angetönt haben, wurde diese Ausstellung durch reichhaltige Kollektionen von Damen- und Herrenschuhen in verschiedenen Ausführungen zum Tragen am Tage und am Abend ergänzt.
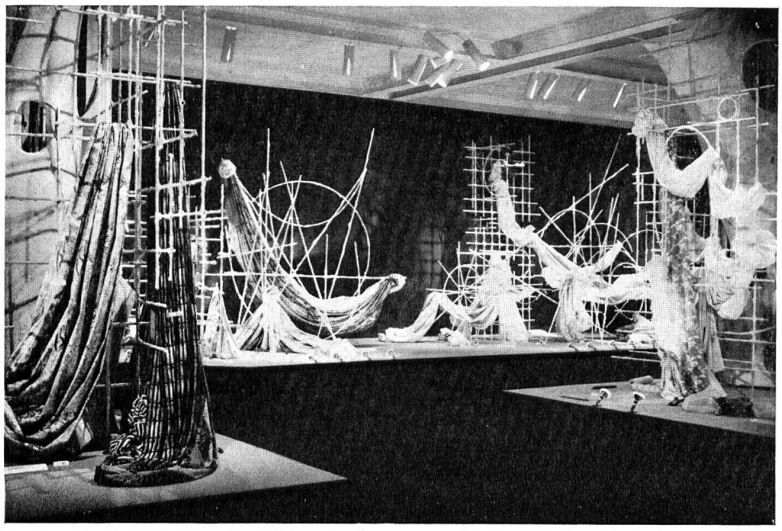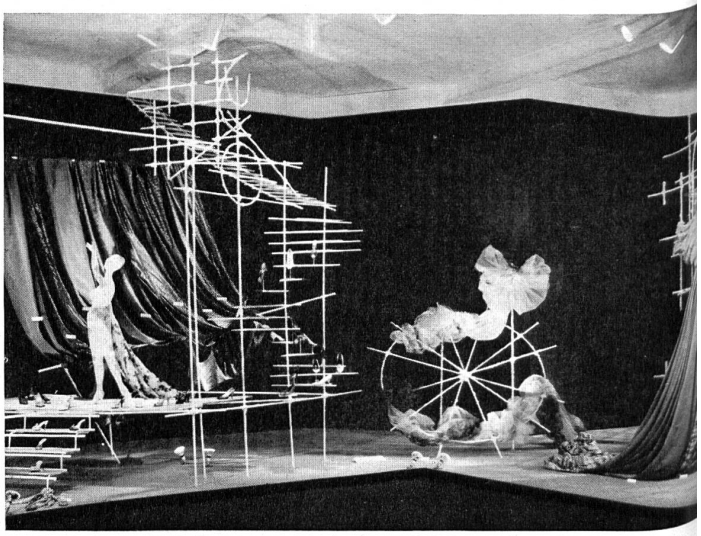
Photo E. Zimmermann
Emmenbrücke-Lucerne